

Wertung: Für alle drei Rennen werden für jede Kategorie und für die Gesamtwertung die folgenden Punkte vergeben:

• 1. Platz 100 P	• 12. Platz 32 P	• 23. Platz 18 P	• 34. Platz 7 P
• 2. Platz 85 P	• 13. Platz 30 P	• 24. Platz 17 P	• 35. Platz 6 P
• 3. Platz 70 P	• 14. Platz 28 P	• 25. Platz 16 P	• 36. Platz 5 P
• 4. Platz 60 P	• 15. Platz 26 P	• 26. Platz 15 P	• 37. Platz 4 P
• 5. Platz 55 P	• 16. Platz 25 P	• 27. Platz 14 P	• 38. Platz 3 P
• 6. Platz 50 P	• 17. Platz 24 P	• 28. Platz 13 P	• 39. Platz 2 P
• 7. Platz 46 P	• 18. Platz 23 P	• 29. Platz 12 P	• 40. Platz 1 P
• 8. Platz 42 P	• 19. Platz 22 P	• 30. Platz 11 P	• 41. Platz und
• 9. Platz 39 P	• 20. Platz 21 P	• 31. Platz 10 P	nachfolgende
• 10. Platz 36 P	• 21. Platz 20 P	• 32. Platz 9 P	Plätze 1 Punkt
• 11. Platz 34 P	• 22. Platz 19 P	• 33. Platz 8 P	

Prämierung bei den einzelnen Rennen:

Für die Tagesbestzeit erhält die schnellste Dame und der schnellste Herr sowie die 1., 2. und 3. Mannschaft Allgemein und Jugendwertung jeweils einen Pokal; In den einzelnen Kategorien erhalten die 3 Bestplatzierten Medaillen.

Vereinswertung:

Um bei dieser Vereinswertung gewertet zu werden, muss ein Verein aus mindestens 5 Fahrer/innen bestehen. Von diesen werden die 5 schnellsten Zeiten (Doppel ausgenommen) gewertet. Die Vereine werden ebenfalls mit den obigen Punkten bewertet. Weiters gibt es eine Jugendvereinswertung, für welche die drei schnellsten Zeiten der Kategorien Zöglinge bzw. Anwärter herangezogen werden.

Gesamtwertung:

Der/die Gesamtsieger/in (Damen/Herrn/Doppelsitzer) des Südtirol Cup's im Sportrodeln wird durch die generelle Wertung der jeweils 15 besten Tageszeiten, durch Zusammenzählen aller Punkte ermittelt.

Prämierung:

Als Gesamtsieger wird die beste Dame, der beste Herr und das beste Doppel mit dem „SüdtirolCup“ prämiert. Die jeweiligen Zweiten und Dritten erhalten ebenfalls eine Trophäe. In den einzelnen Kategorien erhalten die 3 Bestplatzierten „Südtirol Cup“ Medaillen. Die 5 Bestplatzierten Vereine allgemein und 3 Bestplatzierten Vereine in der Jugendwertung erhalten ebenfalls eine Trophäe.

Qualifikation für GP von Europa:

Bereits für den GP in Villnöss (I) am 19./21.02.2016 qualifiziert sind folgende Fahrer/innen:

- a) Titelverteidiger/in der jeweiligen Kategorie vom Großen Preis aus dem Vorjahr, welche nicht Kategorie wechseln;
- b) 5 bestplatzierten Herren und 3 bestplatzierten Damen Südtirolcupgesamtwertung 2015

Rest wird aufgestockt auf 5 bis 10 Fahrer/innen je Kategorie laut Punktwertung aus der Landesmeisterschaft in Latzfons (23./24.01.2016), dem 1. Südtirolcuprennen in Lüssen (06.01.2016) und dem 2. Südtirolcuprennen in Olang (17.01.2016). Die Qualifikation unter Punkt a) und b) verfällt, sollte ein bereits qualifizierter Athlet nicht an mindestens einem zur Qualifikation zählendem Rennen teilnehmen.

Qualifikation für die WM in Oberperfuss:

Erfolgt bei der Landesmeisterschaft in Latzfons (23./24.01.2016), dem 1. Südtirolcuprennen in Lüssen (06.01.2016) und dem 2. Südtirolcuprennen in Olang (17.01.2016). Die ersten 8 bzw. 4, je nach Kategorie erhalten Punkte laut Südtirolcup-Wertung. Die ersten 6 bei 8 Startern bzw. die ersten 3 bei 4 Startern qualifizieren sich über die Punkte. Das Training für die WM wäre am 06./07. Februar möglich.



**Ristorantino
Mini Snack**
An der Brennerstraße/
Statale del Brennero
Feldthurns/Velturmo
Tel. 333 810 13 70



ANDREAS PICHLER



**Bauspengler
Deutschnofen** 

Tel. 0471 61 61 21 • Mobil 336 35 64 54



Schlosserei Stockner

SCHLOSSERARBEITEN
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZUSATZGERÄTE
REPARATUREN

Tel. 3284347308
E-Mail: helmutstockner@yahoo.de

**ELEKTRO
MM**
des Mittermair Martin
DEUTSCHNOFEN / Hauptstr. 46/B
Tel./Fax: 0471 616140
Handy: 348 8276026
info@elektromm.it - www.elektromm.it
CQP ■ SOA



**DIE WELTMEISTER-RODEL
Torggler**

I-39043 Klausen/Latzfons (BZ) - Tel. 0472 545 117
Info@torggler-rodelbau.com - www.torggler-rodelbau.com

Raiffeisen fördert den Sport.

www.raiffeisen.it



SÜDTIROL-CUP

im Sportrodeln

Informationen und Ergebnisse auf der Homepage:
www.sportrodel.it - info@sportrodel.it



1. ASV Lüssen -
Bahn „Petschied“
Mittwoch, 06.01.2016 - 11.00 Uhr
2. ASC Olang -
Bahn „Panorama“
Sonntag, 17.01.2016 - 11.00 Uhr
3. ASV Luseses Gherdëina -
Bahn „Plan de Gralba“
Sonntag, 28.02.2016 - 10.00 Uhr



Raiffeisen

PROGRAMM

1. Rennen (9.30 Uhr: ein Trainingslauf, anschließend Rennlauf; Di. kein Training) am Mittwoch, 06. Jänner 2016 ASV Lüsen – Bahn „Petschied“

Informationen:
Info bezgl. Training bei Kaser Karl Tel. 3492460165
Onlineanmeldung bei FISU innerhalb Donnerstag, 18.00 Uhr
Anmeldung Kategorie Doppelsitzer:
E-Mail: othmarplaickner@hotmail.de;
Tel. 0472/413577 oder 3496082859 innerhalb Donnerstag,
31.12.2015 – 18.00 Uhr

Rennen (9.30 Uhr ein Trainingslauf, anschließend Rennlauf; Sa. kein Training) am Sonntag, 17. Jänner 2016 ASC OLANG – Bahn „Panorama“

Informationen: Niedermair Armin Tel. 3483538173 (abends)
Info bezgl. Training bei Niedermair Roland Tel. 3358305563
Onlineanmeldung bei FISU innerhalb Donnerstag, 18.00 Uhr
Anmeldung Kategorie Doppelsitzer:
ASC Olang Fax 0474/497794
E-Mail: info@scolang.com innerhalb Donnerstag,
14.01.2016 – 18.00 Uhr

3. Rennen (am Sa. 9.30 Uhr zwei Trainingsläufe; So. Rennstart 10.00 Uhr) – FINALE – am Sonntag, 28. Februar 2016

ASV Luesses Gherdëina – Bahn „Plan de Gralba“
Informationen: Moroder Leander Tel. 3351252095
Info bezgl. Training bei Runggaldier Georg Tel. 3383152391
Onlineanmeldung bei FISU innerhalb Donnerstag, 18.00 Uhr
Anmeldung Kategorie Doppelsitzer:
E-Mail: leandermoroder@gmail.com;
Fax 0471/794531 innerhalb Donnerstag,
25.02.2016 – 18.00 Uhr

Weitere Termine für die SPORTRODLER:

Raiffeisen-Jugendrennen für die Kategorien Baby, Kinder, Schüler und Zöglinge: 03.01.2016 in Villnöss; 16.01.2016 in Laas; 30.01.2016 in Latsch; 06.02.2016 in Ried (AUT) und 09.02.2016 in Latschons (Finale)

4. ITALIENMEISTERSCHAFT

im Sportrodeln in Longiarü „DO Juvel“ am 05.- 06. März 2016

20. LANDESMEISTERSCHAFT

in Latschons „Lahnwiesenbahn“ am 23.- 24. Jänner 2016

13. „GROSSER PREIS VON EUROPA IM SPORTRODELN“

in Villnöss (I) am 19.- 21. Februar 2016

2. WELTMEISTERSCHAFTEN IM SPORTRODELN

in Oberperfuss Bahn „Tiefental“ (AUT) am 12.- 14.02.2016

weiteres: NQ Rennen am 27.12.2015 in Longiarü

„SÜDTIROLCUP“ Sieger 2014

Damen: Hilpold Theresa – ASV Pfeffersberg
Herren: Tschaffert Diego – ASV Wengen
Doppelsitzer: Tschaffert Diego/Moling Manuel – ASV Wengen
Verein: ASV Pfeffersberg
Jugendwertung: ASV Latschons

Bestimmungen für Sportrodel (Einsitzer und Doppelsitzer)

1) Die **Grundbestandteile** der Rodel (Kufen, Beinlinge, Böcke, Holme) müssen aus Holz gefertigt sein. Für Doppelsitzerrodel ist eine Verlängerung nach hinten (zum Festhalten) erlaubt, wobei die Wahl des Materials (Holz oder Aluminium) freigestellt bleibt.

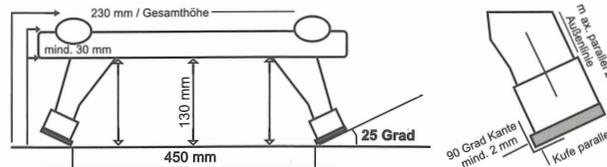
2) **Gewicht** der Sportrodel: Einsitzer **10 kg**
Doppelsitzer **12 kg**
Dieses Maximalgewicht der Rodel schließt das angebrachte Zubehör mit ein.

3) **Abmessungen:**

- Spurweite, gemessen an den Innenkanten der Laufschiene **max. 450 mm**
- Höhe der Rodel bis Unterkante Böckl (*vorne und hinten*) **min. 130 mm** (meßbar an 3 Stellen – Außen und Mitte – siehe Zeichnung)
- Stärke (Höhe) der Böcke mind. **30 mm**, max. **60 mm**
- Gesamthöhe der Rodel (*Bankhöchstpunkt darf nicht höher sein als der Holm*) **max. 230 mm**
- Freiwinkel (Schrägstellung) der Laufschiene **max. 25°**
- Gesamtstärke der Laufschiene mind. **2 mm**, max. **6 mm**
- Beschaffenheit der Schiene: nur Stahlschiene (*keine Buntmetalle bzw. Belagschienen*), keine Plasticschiene bzw. **keine präparierte, plastifizierte Schiene**. Die Schiene muss einen rechteckigen Querschnitt über die gesamte Lauffläche aufweisen. Innenkante der Laufschiene auf der gesamten Länge **mind. 90°**.

4) Allgemeine Bestimmungen:

- Vorder-, Seitenauf- bzw. -abbauten zur Sitzstabilisierung des Athleten sind verboten. Eingebaute Schaumstoffteile zur Verbesserung des Sitzkomforts dürfen ink. der Sitzplane bei den Böcken nicht nach oben über die Holme hinausragen. Ausnahme: Der Schutz über die Holme zwischen den Böcken darf aus elastischem Material mit einer maximalen Wandstärke von 2 cm sein.
- Der Athlet darf aus Sicherheitsgründen mit der Rodel nicht fix verbunden sein (*Klettverschluss bzw. Riemen mit Klettverschluss sind erlaubt*).
- Der Holm ist eine durchgehende Stange aus Holz mit mindestens 20 mm und höchstens 40 mm Durchmesser. Dieser muss am Böckl verschraubt sein.
- Die beiden Kufen dürfen nicht versetzt sein; Druckpunkt muss Mitte Kufe sein (*siehe Zeichnung*). Die Kufen dürfen maximal parallel bis zur Verlängerung der Außenlinie der Beinlinge nach außen geneigt sein und das Profil der Kufe muss eine rechteckige Grundform aufweisen (*nicht konisch gehobelt, die Kanten können jedoch gebrochen sein*). Eine Verkleidung der Beinlinge ist nicht erlaubt.



Das Tragen eines Sturzhelms ist Pflicht!

Kategorien: (= Startreihenfolge)		Jahrgänge:
Doppelsitzer:	Doppelsitzer (Doppio)	2002 und älter
Damen	Zöglinge (Allievi)	2002 bis 2003
	Anwärter (Aspiranti)	1999 bis 2001
	Master I+II+III (Master C)	1980 und älter
	Junioren (Juniore)	1996 bis 1998
	Allgemeine Klasse (Seniores)	1981 bis 1995
Herren:	Zöglinge (Allievi)	2002 bis 2003
	Anwärter (Aspiranti)	1999 bis 2001
	Master III (Master B1)	1960 und älter
	Master II (Master B)	1961 bis 1970
	Master I (Master A)	1971 bis 1980
	Junioren (Juniore)	1996 bis 1998
	Allgemeine Klasse (Seniores)	1981 bis 1995

Anmeldung:

Onlineanmeldung bei FISU innerhalb Donnerstag, 18.00 Uhr, nur die Kategorie Doppelsitzer muss beim veranstaltenden Verein angemeldet werden.

Die Teilnehmer müssen einen gültigen FISU-Ausweis besitzen.

Nengeld:

Einsitzer 10,00 € / Doppelsitzer 15,00 €

Startnummernausgabe:

1,5 Stunden vor dem jeweiligen Training.

Training:

Bei den ersten beiden Rennen findet am Sonntag ein Trainingslauf um 9:30 Uhr statt. Die Doppelsitzer beginnen das Training, anschließend Trainingslauf für Einsitzer Damen und Herren laut Rennstartnummer.

Beim Finale findet das Training am Samstag um 9:30 Uhr statt. Die Doppelsitzer beginnen das Training; anschließend 2 Trainingsläufe für Einsitzer Damen und Herren laut Rennstartnummer.

Nachstarten beim Training ist nicht erlaubt.

Rennen:

Bei den ersten beiden Rennen, nach dem Trainingslauf um 11.00 Uhr, beim Finale um 10.00 Uhr.

Die Doppelsitzer beginnen das Rennen, dann Einsitzer (siehe Kategorien). **Nachstarten beim Rennen ist nicht erlaubt.**

Reklamationen:

Schriftlich innerhalb 15 Minuten nach Ankunft des letzten Teilnehmers gegen Hinterlegung einer Kautions von 50 € an die Jury.

Haftung:

Der veranstaltende Verein übernimmt keine Haftung für Unfälle der Teilnehmer und Dritter – vor, während und nach dem Rennen.